

28. September 2012

## Pressemitteilung des Verbandes der Historiker und Historikerinnen Deutschlands e.V.

### Neuer Vorstand gewählt

Die Mitgliederversammlung des Verbandes der Historiker und Historikerinnen Deutschlands e.V. hat auf Ihrer gestrigen Sitzung folgende Vorstandsmitglieder gewählt:

#### **Vorsitzender: Prof. Dr. Martin Schulze Wessel**

Geb. 1962, Studium der Neueren und Osteuropäischen Geschichte und Slavistik in München, Moskau und Berlin. Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Friedrich-Meinecke-Institut der Freien Universität Berlin 1990-1995 und Stipendiat des DAAD bei der Russischen Akademie der Wissenschaften Moskau (1991), seit 1996 wissenschaftlicher Assistent am Institut für Geschichte der MLU Halle-Wittenberg, 1997/98 für ein Jahr Projektmitarbeiter am Geisteswissenschaftlichen Zentrum Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas in Leipzig. Dissertation über die Preußenrezeption in Russland vom 18. bis 20. Jahrhundert (FU 1994), Habilitation über den römisch-katholischen und russisch-orthodoxen Klerus als Träger religiösen Wandels in den böhmischen Ländern bzw. (Sowjet-)Russland (Halle 2001), Mitarbeit am Handbuch der Geschichte Russlands. Seit dem Sommersemester 2003 Professor für Geschichte Osteuropas an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

#### **Stellvertretende Vorsitzende: Prof. Dr. Sitta von Reeden**

Geb. 1962, Studium der Volkswirtschaft, Geschichte und Latein auf Lehramt. 1990-1991 Junior Research Fellow in Classics am Queen's College der Universität Oxford, 1992-2005 Lecturer, dann Senior Lecturer in Classics and Ancient History an der Universität Bristol Geschichte. 1992 PhD in Classics an der Universität Cambridge zum Thema „Studies in Market and Exchange in Ancient Athens“, 2005 Habilitation in Alter Geschichte an der Universität Augsburg („Monetization in 3rd-century BC Egypt“). Seit 2010 Professorin für Alte Geschichte mit Schwerpunkt Griechische Geschichte an der Universität Freiburg. Schwerpunkte in Forschung und Lehre bilden die politische Kultur Griechenlands und Athens von der archaischen Zeit bis in den Hellenismus, die antike Wirtschaftsgeschichte und das Ptolemäische Ägypten. Insbesondere hat sie zur Wirtschaftsethik, Wirtschaftskultur und Geldwirtschaft der klassischen und hellenistischen Antike gearbeitet und dies in mehreren Monographien veröffentlicht.

#### **Schatzmeister: Prof. Dr. Andreas Ranft**

Geb. 1951, Studium der Volkswirtschaft, Studienwechsel zu den Geschichts- und Rechtswissenschaften sowie zur Philosophie und Politologie. 1983 Promotion über den "Basishaushalt der Stadt Lüneburg. Zur Struktur städtischer Finanzen im 15. Jahr-

hundert". Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Hannover. 1984-1990 Hochschulassistent an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Dort 1991 Habilitation für das Fach Mittlere und Neuere Geschichte mit einer Arbeit über "Adelsgesellschaften. Gruppenbildung und Genossenschaft im spätmittelalterlichen Reich". 1999 Berufung auf die Professur für Geschichte des Mittelalters am Institut für Geschichte der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

**Schriftführer: Prof. Dr. Johannes Paulmann**

Geb. 1960; Studium der Geschichte in München und Leicester (England); Promotion 1991 zum Thema „Staat und Arbeitsmarkt in Großbritannien: Krise, Weltkrieg, Wiederaufbau“, 1999 wurde er über „Pomp und Politik: Monarchenbegegnungen in Europa zwischen Ancien Régime und Erstem Weltkrieg“ habilitiert. 2002-2006 Professor für Geschichte an der International University Bremen (jetzt Jacobs University) und erster Inhaber des Helmut-Schmidt-Lehrstuhls für Internationale Geschichte. Von 2006-2011 Professor für Neuere und Neueste Geschichte in Mannheim, seit 2011 Direktor des IEG, Abteilung für Universalgeschichte.